

[Luftverteidigungskräfte haben 11 Drohnen abgeschossen - Generalstab](#)

04.04.2024

Die russischen Streitkräfte haben die Ukraine in der Nacht zum Donnerstag, den 4. April, mit 20 Kamikaze-Drohnen angegriffen. Die Luftabwehr hat mehr als die Hälfte davon abgeschossen. Darüber berichtet der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine auf Facebook.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Streitkräfte haben die Ukraine in der Nacht zum Donnerstag, den 4. April, mit 20 Kamikaze-Drohnen angegriffen. Die Luftabwehr hat mehr als die Hälfte davon abgeschossen. Darüber berichtet der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine auf Facebook.

„In der Nacht haben russische Angreifer erneut die Ukraine angegriffen und dabei 20 Drohnen vom Typ Shahed-136/131“ eingesetzt“, heißt es in der Nachricht.

Durch Kräfte und Mittel der Luftverteidigung der Ukraine wurden 11 Kampfdrohnen zerstört.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der finnische Präsident Alexander Stubb gesagt hat, was genau in dem neuen Militärhilfepaket für die Ukraine im Wert von 188 Millionen Euro enthalten ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 143

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.